

Kunst zum Anbeißen

Flehinger Helmut Dinkel zeigt in Sulzfeld bis 13. Oktober appetitliche „Fleischeslust“

Wer als Kunstliebhaber regelmäßig die Ausstellungen des Kulturkreises Sulzfeld besucht, dem fällt eine Vielzahl an Umschreibungen für die Empfindungen beim Anblick der Werke ein. Stilvoll, modern, gewagt oder harmonisch, um nur einige zu bemühen. Ein Adjektiv dürfte diese Liste seit der letzten Vernissage am vergangenen Sonntag erweitern: appetitlich!

Der Kulturkreis Sulzfeld zeigt in seiner Galerie im Bürgerhaus die Ausstellung „Fleischeslust“ des Flehinger Künstlers Helmut Dinkel. Bürgermeisterin Sarina Pfründer begrüßte die Besucher. Zu sehen sind stattliche Fleischstücke – roh und ursprünglich, dennoch ästhetisch. Und eben appetitlich. Saftige Koteletts, feinste Lendenstücke und sogar Bratwürste werden dem Besucher präsentiert. Zum Anbeißen eigentlich! Fast schon schade, dass die Kunstwerke aus Stein, die Keulen auf Karton gemalt und die Schinken ebenfalls nur bemalte Werkstoffe sind.

Helmut Dinkel scheint sein Handwerk ernst zu nehmen. Detailgetreu sind die Objekte gestaltet. Nicht kitschig sondern vielmehr der Realität nachempfunden. Dennoch treibt es dem Betrachter beim Gang durch die Räume immer wieder ein Schmunzeln ins Gesicht. Etwa bei der Installation „Sitzfleisch“, bei der gut Abgehangenes auf Stühlen präsentiert wird. Oder aber der reichlich gedeckte Vespertisch im Foyerbereich



DINKEL VOR FLEISCH: Der Flehinger Künstler Helmut Dinkel präsentiert seine Werke gerade im Sulzfelder Bürgerhaus. Sie widmen sich dem Thema „Fleischeslust“. Foto: JP

der Ausstellung, bei dessen Anblick kein Mund trocken bleibt. Und als Betrachter muss man sich schon sehr zur Vernunft zwingen, um nicht gar einen würzigen Schinkengeruch in der Nase zu empfinden.

Harald Kille, der in die Ausstellung einführte, schien es ähnlich zu gehen: Treffsicher schwankten seine Ausführungen zwischen pointenreicher, fast komischer Darstellung und ernsthafter, tiefe Einblicke schaffender Erklärungen

der Werke. Helmut Dinkel, der selbst schon viele Jahre im Sulzfelder Kulturkreis aktiv ist, widmet seine künstlerische Aufmerksamkeit immer geballt einem Thema. Konsequenter verfolgt er die Ausarbeitung seiner Objekte bis ins letzte Detail. Die Serie „Fleischeslust“ ist noch bis zum 13. Oktober in der Galerie im Bürgerhaus zu sehen. Weitere Informationen und Öffnungszeiten liefert der Internetauftritt des Kulturkreises: www.kulturkreis-sulzfeld.de JP